

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**10 020**                      **Allgemeine Bewilligungen**
**E i n n a h m e n**
**Steuern und steuerähnliche Abgaben**

099 11	542	Fischereiabgabe . . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Ausgabe- Titelgruppe 60 und bei Kapitel 10 130 Ausgabe-Titelgruppe 65 ver- wendet werden.	815 400	815 400	—	436
099 12	549	Reitabgabe . . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 61 verwendet werden.	820 000	818 200	+1 800	1 148

**Verwaltungseinnahmen**

111 11	549	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen. . . . .	70 000	70 000	—	—
111 12	319	Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen zur Ein- und Durchfuhr von Tieren und tierischen Erzeugnissen aus dem Ausland. . . . .	3 600	3 600	—	42
111 41	542	Mittel aus Auflagen für Wasserrechte zum Ausgleich von Schäden in der Fischerei. . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Ausgabe- Titelgruppen 60 und 63 verwendet werden.	460 000	357 900	+102 100	459
119 01	511	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000 000	4 325 100	-3 325 100	871
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete . . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 04 ver- wendet werden.	—	—	—	171
119 21	012	Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . .	1 800	1 800	—	—
119 22	539	Einnahmen aus Veranstaltungen (Kongresse, Sympo- sien, Workshops). . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 541 00.	—	—	—	—
119 41	511	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zu- schüssen . . . . .	2 100 000	2 100 000	—	1 077
119 42	511	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zu- schüssen . . . . . Einnahmen dürfen in Höhe von 60 v.H. nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 13 verwendet werden.	120 000	120 000	—	210
119 43	549	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 13 ver- wendet werden.	36 000	36 000	—	18
119 44	511	Rückzahlungen und Zinsen von Zuweisungen und Zu- schüssen . . . . .	3 000 000	1 000 000	+2 000 000	3 050

---

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titel 099 11:**

Fischereiabgabe nach § 36 Abs. 2 des Fischereigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11. Juli 1972 (GV. NRW S. 226), in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 1994 (GV. NRW S. 516/SGV. NRW 793).

**Zu Titel 099 12:**

Reitabgabe nach § 51 Abs. 2 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW S. 568/SGV. NRW 791).

**Zu Titel 111 41:**

Bei der Verleihung von Wasserrechten werden den Berechtigten Auflagen erteilt, um nachteilige Wirkungen auf die Fischerei abzumildern oder auszugleichen.

- § 24 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1995 (SGV. NRW 77) in Verbindung mit § 4 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695). -

**Zu Titel 119 41:**

**Zinsen** aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln des laufenden Haushaltsjahres und früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen **aus Landesmitteln oder aus Bundesmitteln** finanziert wurden.

**Zu Titel 119 42:**

**Zinsen** aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln des laufenden Haushaltsjahres und früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen **als Gemeinschaftsaufgabe** finanziert wurden.

**Zu Titel 119 43:**

**Rückflüsse** aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln, die der **Bund dem Land in voller Höhe** zur Verfügung gestellt hat, für Maßnahmen, die in früheren Jahren finanziert wurden.

**Zu Titel 119 44:**

**Rückflüsse** und **Zinsen** aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen **ausschließlich aus Landesmitteln** finanziert wurden.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
119 45 549	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen . . . . Einnahmen dürfen in Höhe von 60 v.H. nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 13 verwendet werden.	2 408 000	2 408 000	—	763
119 46 549	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 14 verwendet werden.	—	—	—	—
119 47 542	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen . . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 60 verwendet werden	—	—	—	—
119 54 549	Rückzahlungen und Zinsen von Zuweisungen und Zuschüssen . . . . . Einnahmen dürfen in Höhe von 80 v.H. nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 13 verwendet werden.	—	—	—	—
119 55 532	Rückzahlungen und Zinsen von Zuweisungen . . . . . Einnahmen dürfen in Höhe von 70 v.H. nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 22 verwendet werden.	—	—	—	1
119 56 539	Rückzahlungen und Zinsen von Zuweisungen . . . . . Einnahmen dürfen in Höhe von 65 v.H. nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 23 verwendet werden.	—	—	—	—
119 59 623	Entschädigung für Aufwendungen des Landes im Zusammenhang mit Umweltschäden . . . . .	—	—	—	—
121 00 012	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen . . . . .	10 200	10 200	—	—
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . . . . .	100 000	100 000	—	158
<b>Übrige Einnahmen</b>					
231 10 529	Sonstige Zuweisungen vom Bund . . . . .	900 000	900 000	—	1 116
231 20 511	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes . . . . .	286 000	170 300	+115 700	172
233 00 049	Zuweisungen der Kreise bei Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Lebensmittelüberwachung . . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 686 12.	3 600	3 600	—	—
235 01 253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 02.	—	—	—	156
236 00 253	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit . . . . . Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	—	—	—	8

## Erläuterungen

**Zu Titel 119 45:**

**Rückflüsse** aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen als **Gemeinschaftsaufgabe** finanziert wurden.

**Zu Titel 119 46:**

**Rückflüsse** (ausschließlich Bundesanteil) aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre, wenn  
- die Maßnahmen als **Gemeinschaftsaufgabe** und  
- der Landesanteil aus dem GFG (Einzelplan 20)  
finanziert wurden.

**Zu Titel 119 47:**

Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Mitteln der Fischereiabgabe.

**Zu Titel 119 55:**

Rückflüsse und Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Prämien für die Flächenstilllegung.

**Zu Titel 119 56:**

Rückflüsse und Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Mitteln des sozio-strukturellen Einkommensausgleichs.

**Zu Titel 121 00:****Das Land ist an folgenden Unternehmen beteiligt:**

Unternehmen	Nennkapital (Mio EUR)	Anteil Land (Mio EUR)	Anteil Bund (Mio EUR)	Anteil Sonstige (Mio EUR)	Anteil Land (v. H.)	Anteil Bund (v. H.)	Anteil Sonstige (v. H.)
Unternehmen des privaten Rechts:							
Deutsche Bauernsiedlung - Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung - GmbH. in Liquidation, Düsseldorf	8,69	0,75	2,03	5,91	8,65	23,34	68,01
Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft Nordrhein- Westfalen GmbH (BEW)	0,10	0,10	–	–	100,00	–	–

**Zu Titel 132 01:**

Die Erlöse aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen sind hier für den Geschäftsbereich zentral veranschlagt.

**Zu Titel 231 10:**

(Vorjahr Titel 231 00)

1. Anteil des Bundes an den Kosten für die Verwaltung der Siedlungsmittel durch die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank. Die Verwaltungskosten betragen 0,25 v.H. jährlich vom Ursprungskapital der vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung gestellten Darlehen.
2. Anteil des Bundes an den Kosten für die Verwaltung der Flurbereinigungsdarlehen durch die Westdeutsche Landesbank Girozentrale und die Westfälische Landschaft. Die Verwaltungskosten betragen 0,25 v.H. jährlich vom Ursprungskapital der vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung gestellten Darlehen.  
Siehe Erläuterungen zu Titel 671 11.

**Zu Titel 233 00:**

Vorjahr Titel 233 10.

**Zu Titel 236 00:**

(Vorjahr Titel 236 10)

Im Rahmen von Altersteilzeit im Arbeitnehmerbereich können dem Land als Arbeitgeber unter bestimmten Voraussetzungen Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit zufließen.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

261 00	422	Erstattung von Verwaltungsausgaben. ....	140 700	140 700	—	—
271 10	528	Erstattung von Zuschüssen durch die EU. .... Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel 634 71.	—	—	—	47
271 20	528	Erstattung von Zuschüssen durch die EU. .... Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 683 71.	—	—	—	—

**Titelgruppen**

Titelgruppe 61

Einnahmen aus Darlehen für Kleingartenwesen

162 61	549	Zinsen. ....	—	—	—	—
182 61	549	Tilgung. ....	30 000	511 300	-481 300	30
		Summe Titelgruppe 61. ....	30 000	511 300	-481 300	30
		Gesamteinnahmen Kapitel 10 020. ....	12 305 300	13 892 100	-1 586 800	9 933

---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu Titel 261 00:**

(Vorjahr Titel 261 10)

1. Erstattungen der Firma SNI für Personal- und Sachleistungen für das Projekt "Geo Serve".
2. Erstattungen von der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinalprodukten für die Geschäftsstelle Tierseuchenkrisenmanagement.

**Zu Titel 271 10:**

Erstattung der EU für Entschädigungen bei Tierverlusten.

**Zu Titel 271 20:**

Erstattung der EU für Entschädigungen für Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung.

**Zu Titel 182 61:****Kapitalstand am 1. Januar 2005**

---

	EUR
Restkapital lt. Vorjahresnachweisung	173.422
Restkapital	142.982

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**A u s g a b e n**
**Personalausgaben**

1. 39 (39) Stellen des Einzelplans 10 (1 Stelle in Kapitel 10 010, 38 Stellen in Kapitel 10 410) sind kw, soweit die für diese Stellen erforderlichen Personalausgaben sowie die Sachausgaben im Kapitel 10 410 Titel 514 12, 812 40 und CVUA-OWL nicht über die Einnahmen im Kapitel 10 410 bei den Titeln 111 10, 271 11 und CVUA-OWL gedeckt werden.
2. 55 (133) Planstellen/Stellen des Einzelplans 10 sind kw - Arbeitszeitverlängerung -, davon 0 (78) zum 31.12.2005 und 55 (55) zum 31.12.2006. 5 (5) Stellen (g.D. bzw. m.D.) sind von der kw-Realisierung ausgenommen. Davon werden 4 (4) Stellen zur Festsetzung und Erhebung des Wasserentnahmeentgeltes benötigt und in das Kapitel 10 120 verlagert. 0 (1) Stellen (g.D.) sind für die Einrichtung einer Stabsstelle "Umwelt- und Verbraucherkriminalität" vorgesehen und werden in das Kapitel 10 010 verlagert.
3. 380 (0) Planstellen/Stellen des Einzelplans 10 sind kw ab 01.01.2006 - 1,5 %ige Stelleneinsparung 2006 -, davon 76 (0) ab 01.01.2006, 76 (0) ab 01.01.2007, 76 (0) ab 01.01.2008, 76 (0) ab 01.01.2009 und 76 (0) ab 01.01.2010.

422 02	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst . . . . .	999 000	715 800	+283 200	1 003
427 01	331	Vergütungen und Löhne für Aushilfen . . . . .	929 600	1 150 000	-220 400	901
427 02	253	Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	250 000	1 788 700	-1 538 700	226
427 30	511	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . .	5 000	46 000	-41 000	5
427 50	253	Vergütungen und Löhne für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 00.	—	—	—	—
441 01	940	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung . . . . .	4 125 200	4 237 300	-112 100	4 543
441 02	940	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung . . . . .	—	—	—	26

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu den Personalausgaben :**
**Erläuterungen zum Haushaltsvermerk Nr. 2**

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Realisierung eines kw-Vermerkes zum 31.12.2005 - Arbeitszeitverlängerung - im Kapitel 10 010	–	1
A 13 g.D.	Inanspruchnahme einer Stelle durch Ausnahme von der kw-Realisierung gemäß Haushaltsvermerk Nr. 2 in das Kapitel 10 010 für die Einrichtung einer Stabsstelle "Umweltkriminalität und Korruption"	1	–
	Zusammen	1	1

**Zu Titel 422 02:**

Veranschlagt sind:

1. Anwärterbezüge (und Unterhaltsbeihilfen) .....	932 500 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen .....	66 500 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen .....	– EUR
Zusammen .....	999 000 EUR

**Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsammt	Dienstbezeichnung	2006	2005
<b>Beamte und Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>			
A 13	Agrarreferendar, Agrarreferendarin	121	121
A 13	Referendar der Landespflege, Referendarin der Landespflege	12	12
Zusammen		133	133
Dazu			
Verwaltungspraktikanten / Verwaltungspraktikantinnen		–	–
Verwaltungslehrlinge		–	–
<b>Anzahl der beabsichtigten Einstellungen</b>			
A 13	Agrarreferendar, Agrarreferendarin	60	60
A 13	Referendar der Landespflege, Referendarin der Landespflege	6	6
Zusammen		66	66

Die Beamten im Vorbereitungsdienst scheidern nach bestandener Prüfung bzw. nicht bestandener Wiederholungsprüfung aus dem Staatsdienst aus. Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

**Zu Titel 427 02:**

Zentrale Veranschlagung des Landesanteils für allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung im Einzelplan 10.

**Zu Titel 427 30:**

1. Für die Ausbildung der Beamtinnen und Beamten.
  2. Für sonstige Vortragsveranstaltungen.
- Die Ausgaben sind hier für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zu Titel 427 50:**

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

**Zu Titel 441 01:**

Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme der Kapitel 10 111 und 10 131 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zu Titel 441 02:**

Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme der Kapitel 10 111 und 10 131 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.



**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
441 03 940	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten . . . . .	—	—	—	9
443 01 940	Fürsorgeleistungen . . . . .	470 000	746 000	-276 000	520
452 00 012	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit . . . . .	100 000	2 719 900	-2 619 900	424
462 10 989	Minderausgaben bei Gruppe 427 . . . . .	—	-612 000	+612 000	—
462 11 989	Minderausgaben für Personalausgaben wegen Verlängerung der Arbeitszeit . . . . . Die Minderausgabe ist in der Hauptgruppe 4 - Gruppen 422, 425, 426, 429 - durch Stellenreduzierungen zu erbringen. Stellenreduzierungen in ausgegliederten Bereichen, die entweder den Zuführungsbetrag reduzieren oder den Abführungsbetrag erhöhen, sind in der Höhe des entsprechenden Betrages bei der Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe zu berücksichtigen.	-1 100 000	-1 460 000	+360 000	—
462 12 989	Minderausgaben für Personalausgaben wegen pauschaler Stelleneinsparung von 1,5 % . . . . . Stellenreduzierungen in ausgegliederten Bereichen, die entweder den Zuführungsbetrag reduzieren oder den Abführungsbetrag erhöhen, können in dieser Höhe bei der Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe berücksichtigt werden.	-1 520 000	—	-1 520 000	—
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
511 00 511	Bekanntmachungskosten für Stellenanzeigen . . . . .	—	20 000	-20 000	—
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung. . . . .	—	5 000	-5 000	—
514 10 254	Verbrauchsmittel . . . . .	—	—	—	—
519 00 871	Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze bei den Titeln 519 03 . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—
525 01 511	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.</b>	512 000	512 000	—	320
525 11 511	Ausbildung der Agrarreferendarinnen, Agrarreferendare und der Referendarinnen, Referendare der Landespflege. . . . .	90 000	115 500	-25 500	93
526 01 549	Sachverständige . . . . .	5 000	5 000	—	—
526 02 549	Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 526 01.	20 600	20 600	—	—
529 10 511	Verfügun gsmittel . . . . .	7 800	7 800	—	9
529 20 511	Aufwand von Personalvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen . . . . . Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen als verausgabt.	9 000	9 000	—	7
531 11 011	Öffentlichkeitsarbeit. . . . . Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Gegenstände von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden. <b>Verpflichtungsermächtigung: 88 000 EUR.</b>	450 000	511 300	-61 300	451

---



---

**Erläuterungen**


---

**Zu Titel 441 03:**

Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme der Kapitel 10 111 und 10 131 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zu Titel 443 01:**

1. Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger nach dem LBG
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden
3. Kosten der Röntgenreihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen für Bedienstete
4. Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der Bediensteten im Geschäftsbereich
5. Sonstiges

Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme der Kapitel 10 111 und 10 131 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zu Titel 452 00:**

Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesagentur für Arbeit sowie Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sog. 58er-Regelung (SGB VI, AFG).

**Zu Titel 511 00:**

(Vorjahr Titel 511 20)

Der Titel bleibt aus Abrechnungsgründen bestehen.

**Zu Titel 514 02:**

(Vorjahr Titel 514 11)

Der Titel bleibt aus Abrechnungsgründen bestehen.

**Zu Titel 514 10:**

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht. Er dient der Verbuchung etwaiger Kosten für Bildschirmbrillen.

**Zu Titel 519 00:**

Vorjahr Titel 519 11.

**Zu Titel 525 01:**

Die Mittel sind vorgesehen für die zentrale Abwicklung der fachübergreifenden Fortbildung im gesamten MUNLV-Geschäftsbereich einschließlich der Verpflegungskosten bei Tagesveranstaltungen ; davon 28.600 EUR für frauenspezifische Themen.

**Zu Titel 526 01:**

Unter anderem auch Kosten für die Einstellungsuntersuchungen der Agrarreferendarinnen, Agrarreferendare und der Referendarinnen und Referendare der Landespflege.

**Zu Titel 529 10:**

Aus den Mitteln sind Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zu zahlen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind hier, soweit nicht Einzelveranschlagung vorgesehen ist, für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zu Titel 529 20:**

Veranschlagt sind:

1. Zur Deckung des Aufwandes der Personalvertretungen nach § 40 Abs. 2 Landespersonalvertretungsgesetz vom 3. Dezember 1974 (GV. NRW S. 1514/SGV. NRW 2035) in der Fassung des Gesetzes vom 18. Dezember 1984 (GV. NRW S. 29) .....	8 000 EUR
2. Zur Deckung des Aufwandes der Schwerbehindertenvertretungen gemäß § 96 SGB IX vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) .....	1 000 EUR
Zusammen .....	9 000 EUR

**Zu Titel 531 11:**

Öffentlichkeitsarbeit u.a. im Zusammenhang mit Ausstellungen, Funk, Fernsehen, Film.

Außerdem werden aus diesen Mitteln Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen der Öffentlichkeitsarbeit (Einweihung neuer Dienstgebäude, Einführung von Behördenleitern etc.) bestritten. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
531 12 013	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumenta- tion. . . . . Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffent- lichungen und Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden. <b>Verpflichtungsermächtigung: 28 000 EUR.</b>	250 000	306 800	-56 800	179
534 00 029	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 14 000 EUR.</b>	150 000	204 000	-54 000	38
537 11 174	Versuche, Untersuchungen und Beratungsleistungen . . 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 10 010 Titel 526 01 und bei Kapitel 10 030 Titel 537 11. 2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 10 030 Titel 537 11. 3. Die Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch bei Kapitel 10 010 Titel 526 01 in Anspruch genommen werden. <b>Verpflichtungsermächtigung: 50 000 EUR.</b>	240 000	100 000	+140 000	56
537 13 174	Werkverträge im Umweltbereich . . . . . Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 090 Titel 266 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit diese nicht bereits bei Kapitel 10 050 Titel 537 14, Kapitel 10 120 Titelgruppe 65 und bei Kapitel 10 130 Ausgabe-Titelgruppe 61 in Anspruch genommen werden. <b>Verpflichtungsermächtigung: 150 000 EUR.</b>	300 000	352 000	-52 000	107
537 14 321	Werkverträge Konzeption Landesgartenschau . . . . .	—	—	—	20
537 16 012	Für die Inanspruchnahme des Landesbetriebs "Geologi- scher Dienst NRW" . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.</b>	1 588 000	1 588 000	—	2 659
538 00 012	Ausgaben für Datenverarbeitung . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 50 000 EUR.</b>	700 000	730 000	-30 000	286

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu Titel 531 12:**

Schriftenreihen und Dokumentationen aus den Bereichen Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Verbraucherschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz, Umweltwirtschaft.

**Zu Titel 534 00:**

Im Rahmen der interressortlich abgestimmten Auslandsaktivitäten der Landesregierung legt Nordrhein-Westfalen seinen Schwerpunkt auf den globalen Umweltschutz durch Beratung und Know-how-Austausch mit Partnern in anderen Staaten Europas (insbesondere Mittel- und Osteuropas), in Asien, Afrika und Amerika.

**Zu Titel 537 11:**

Für Versuche und Untersuchungen, die nicht den speziellen Aufgabenbereichen der Kapitel 10 030 bis 10 060 zuzuordnen sind sowie für externe Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit der Einführung neuer Steuerungsmodelle. Förderprogrammcontrolling und Controlling Kosten- und Leistungsrechnung. Outsourcing der organisatorischen Abwicklung des fachübergreifenden Fortbildungsprogramms MUNLV an das BEW.

**Zu Titel 537 13:**

Veranschlagt sind:

1. Umweltbericht . . . . .	50 000 EUR
2. ECO-industrial Parcs . . . . .	15 000 EUR
3. ECO-industrial Parcs - Verfahrenshandbuch . . . . .	62 500 EUR
4. Untersuchungen zu Potential und Einsatzmöglichkeiten von Biomasse (u.a. Bioethanolproduktion) in NRW . . . . .	30 000 EUR
5. Website der ENCORE-Regionen . . . . .	30 000 EUR
6. Studie zu Nanotechnologie im Umweltschutz . . . . .	25 000 EUR
7. Flächenverbrauch . . . . .	25 000 EUR
8. EU-Umweltprogramme . . . . .	3 000 EUR
9. Pflege der Renewables Website nrg4SD . . . . .	15 000 EUR
10. Klimamonitoring . . . . .	29 000 EUR
11. Studie zu Arbeitsmarktwirkungen durch Umweltwirtschaft in NRW . . . . .	15 500 EUR
Zusammen . . . . .	<u>300 000 EUR</u>

**Zu Titel 537 14:**

Der Titel bleibt aus Abrechnungsgründen bestehen.

**Zu Titel 538 00:**

Für den Ankauf von Programmen, die Installation und Anwenderschulungen im Zusammenhang mit der Einführung von Kosten- und Leistungsrechnung im Geschäftsbereich des MUNLV. Neueinrichtung einer Datenbank zur Dokumentation der Forschungsvorhaben MUNLV.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
541 00 539	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl. .... 1. Die Einnahmen und Ausgaben aus Anlass der Bewirtschaftung von Ständen auf Ausstellungen und Messen können abweichend von § 15 Abs. 1 i.V. mit § 35 Abs. 1 LHO mit den jeweiligen Nettobeträgen nachgewiesen werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass auf eine volle Kostenerstattung durch die an der Ausstellung beteiligten Firmen verzichtet werden kann, soweit dies im Landesinteresse liegt. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 22 geleistet werden. <b>Verpflichtungsermächtigung: 237 000 EUR.</b>	750 000	1 183 000	-433 000	553
546 01 511	Vermischte Ausgaben .....	30 000	30 000	—	7
546 04 011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen .....	—	—	—	171
	1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 119 04 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 3. Die Ausgaben sind übertragbar.				
546 05 011	Entgelte an die NRW.BANK für die Übertragung der finanziellen Abwicklung von Förderprogrammen .....	80 000	14 200	+65 800	—
547 00 014	Aufwendungen für Leistungen von Rechenzentren ....	3 500 000	3 216 100	+283 900	3 216
549 00 989	Minderausgabe bei Mieten und Pachten im gesamten Einzelplan .....	-937 000	—	-937 000	—
	Die Minderausgabe kann auch bei anderen Titeln der Obergruppen 51 bis 54 erwirtschaftet werden				
549 20 989	Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements .....	-422 000	-422 000	—	—
549 30 989	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 10 .....	-16 342 600	-8 093 600	-8 249 000	—

## Erläuterungen

**Zu Titel 541 00:**

(Vorjahr Titel 541 10)

**Im Einzelnen sind vorgesehen:**

	2006 EUR	2005 EUR
1. Kongresse, Symposien, Workshops zu umweltspezifischen frauenpolitischen Themen	30.000	30.000
2. Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"	150.000	40.000
3. Wettbewerb "Dauerkleingartenanlagen NRW"	–	30.000
4. NRW-Info Leverkusen 2005	–	80.000
5. Wettbewerb "Tiergerechte Nutztierhaltung in der Landwirtschaft"	–	30.000
6. Grüne Woche Berlin/Dorferneuerung	–	25.000
7. Veranstaltungen, Symposien im Bereich Regionale Vermarktung	–	20.000
8. Gemeinsamer Stand Grüne Woche Berlin	–	4.000
9. Umweltpreis Gartenbau-IPM/Förderpreis	–	10.000
10. Grüne Woche Berlin	–	100.000
11. ANUGA Köln	–	80.000
12. BIOFACH Nürnberg	–	110.000
13. Info-Veranstaltungen, Symposien im Bereich Natur- und Artenschutz	–	15.000
14. Veranstaltung zum Hochwasserschutz	30.000	30.000
15. Veranstaltung zur Novellierung LWG	–	20.000
16. Hochwasserschutzkonferenz	–	20.000
17. Bürgergespräche, Runder Tisch	–	26.000
18. Ausstellung zum Thema Lärmschutz	–	20.000
19. Fachkongress mit DAL	–	9.000
20. Umweltrechtstage	–	11.000
21. Deutsch-Niederländische Erklärungen im Bereich Umweltschutz	–	10.000
22. Workshops zur Umweltforschung	–	30.000
23. Umweltmessen im Ausland	20.000	75.000
24. Entsorga/Envitec	–	95.000
25. E-world of energy Essen	50.000	30.000
26. Veranstaltung zu den Beschäftigungseffekten von Umweltpolitik und Umweltwirtschaft	–	50.000
27. Veranstaltung zu den betrieblichen Umweltmanagementinstrumenten	–	50.000
28. Veranstaltung zur Integrierten Produktpolitik	–	50.000
29. Mediabörse	–	83.000
30. Umweltausstellungen	110.000	–
31. Agrar-Messen und -Ausstellungen	230.000	–
32. Fachtagung Bodenschutz	30.000	–
33. Monitoring Garzweiler/WRRL	30.000	–
34. Leitungsklausur Brüssel	20.000	–
35. UVP-Kongress	20.000	–
36. Workshop UIS-Konzept	10.000	–
37. Sonstiges	20.000	–
Zusammen	750.000	1.183.000

**Zu Titel 546 05:**

Das Soll 2005 berücksichtigt die Umsetzung von 14.200 EUR aus Kapitel 10 020 Titel 671 11 gemäß § 6 Abs. 12 HG 2005.

**Zu Titel 549 30:**

Vorjahr Titel 549 00.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)</b>					
631 00 331	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 00.	15 000	59 000	-44 000	11
632 00 511	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 631 00.	930 000	877 000	+53 000	679
633 00 013	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände . . . . .	1 000	1 000	—	—
671 11 529	Verwaltungskostenerstattung an Kreditinstitute . . . . .	2 000 000	2 485 800	-485 800	1 921
671 12 521	Erstattung von anteiligen Zinsen und Tilgungen an den Bund (Gemeinschaftsaufgabe) . . . . . 1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Ausgaben dürfen in Höhe von 60 v.H. der Einnahmen bei Kapitel 10 030, Einnahme-Titelgruppen 63, 67 und 72 geleistet werden. 3. Die Ausgaben sind übertragbar.	5 464 200	5 478 000	-13 800	5 745
671 13 549	Erstattung von Rückflüssen und Zinsen an den Bund . . 1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 43 und in Höhe von 60 v.H. der Einnahmen bei den Titeln 119 42 und 119 45 und in Höhe von 80 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 54 geleistet werden. 3. Die Ausgaben sind übertragbar.	1 552 800	1 552 800	—	557
671 14 549	Erstattung von Rückflüssen an den Bund . . . . . 1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 46 geleistet werden. 3. Die Ausgaben sind übertragbar.	—	—	—	—
671 22 532	Erstattung von Rückflüssen und Zinsen an den Bund . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe von 70 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 55 geleistet werden. 2. Die Ausgaben sind übertragbar.	—	—	—	—

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu Titel 631 00:**

Veranschlagt sind Mittel für die Erstattung der Übersetzungskosten der BVT-Merkblätter sowie der BREF-Dokumente. Außerdem sind Mittel für die Erstellung der LAI-Homepage veranschlagt.

**Zu Titel 632 00:**

Veranschlagt sind Mittel für:

1. Länderfinanzierungsprogramm "Wasser und Boden",
2. Kosten für die Entwicklung, Einsatz und Pflege des DV-Systems "ASYS",
3. Erstattung von Verwaltungsausgaben im Rahmen der Anerkennung staatlicher Laboratorien (EG-Richtlinie 93/99 EWG) durch die Staatliche Anerkennungsstelle der Lebensmittelüberwachung (SAL) in Wiesbaden,
4. Kosten für die Entwicklung des DV-Systems "Landentwicklung",
5. Kosten für die Pflege und Weiterentwicklung der UMK-Homepage,
6. Kosten für die Erweiterung des DV-Systems "RESYMESA",
7. Kosten für die Beschaffung einer Datenbank "LEFIS",
8. Kosten für den Hochwassermeldedienst am Rhein,
9. Kosten für die Geschäftsstelle Ems.

**Zu Titel 633 00:**

Erstattung der Verwaltungsausgaben für die Erteilung von Informationen über die Umwelt an Dritte.

**Zu Titel 671 11:****Das Land zahlt**

	2006 EUR	2005 EUR
1. an die beteiligten Kreditinstitute für die Arbeiten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der EG-Erstattungsanträge durch das Land 4 v.H. der erstattungsfähigen Zinszuschussbeträge	83.400	103.400
2. an die Investitions-Bank NRW für die bis zum 31.12.1983 bewilligten Zuwendungen		
2.1 laufend 0,3 v.H. des Restkapitals der öffentlichen Darlehen		
2.2 laufend 0,4 v.H. der Zuschüsse zur Zinsverbilligung	133.100	153.100
3. an die Postbank für die - mit Ausnahme der Gemeinschaftsaufgabe - eingesetzten Mittel für Siedlungsmaßnahmen		
3.1 0,375 v.H. laufend des Ursprungskapitals der öffentlichen Darlehen	1.706.700	2.146.700
3.2 die Kosten für die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts im Auftrag des Landes	4.000	4.000
4. an die Investitions-Bank NRW und die Westfälische Landschaft für die Verwaltung der Darlehen für die Flurbereinigung - mit Ausnahme der Gemeinschaftsaufgabe - 0,4 v.H. des Ursprungskapitals	3.000	3.000
5. an die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank für die Verwaltung der Darlehen für die Aussiedlung, Altgehöftsanierung und Aufstockung landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe - mit Ausnahme der Gemeinschaftsaufgabe - 0,375 v.H. des Ursprungskapitals	9.800	9.800
6. an die Investitions-Bank NRW für die Durchführung des Förderprogramms "Produktionsintegrierter Umweltschutz"	60.000	65.800
<b>Zusammen</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.485.800</b>

Das Soll 2005 berücksichtigt die Umsetzung von 14.200 EUR aus Kapitel 10 020 Titel 546 05 gemäß § 6 Abs. 12 HG 2005.

**Zu Titel 671 12:**

Anteil des Bundes an den Zins- und Tilgungsbeträgen aus Darlehen für Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

**Zu Titel 671 13:**

Anteil des Bundes an den Rückflüssen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre.

**Zu Titel 671 14:**

Anteil des Bundes an den Rückflüssen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre, sofern der Landesanteil aus dem GFG (Einzelplan 20) erbracht und dem Einzelplan 20 wieder zugeführt wurde.

**Zu Titel 671 22:**

Anteil des Bundes an den Rückflüssen und Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Prämien für die Flächenstilllegung.



**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
671 23 539	Erstattung von Rückflüssen und Zinsen an den Bund . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe von 65 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 56 geleistet werden. 2. Die Ausgaben sind übertragbar.	—	—	—	—
681 00 549	Ehrenpreise, Prämien, Auszeichnungen . . . . .	10 000	9 000	+1 000	3
683 00 539	Zuwendungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe zur Abwendung der Existenzgefährdung als Folge von Naturkatastrophen . . . . .	—	25 000	-25 000	1
685 00 324	Zuschüsse an die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Natur- schutz, Heimat- und Kulturpflege . . . . . 1. Die Ausgaben werden aus zweckgebundenen Einnahmen bei Kapitel 20 020 Titel 123 50 gedeckt (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Siehe Vermerk bei Kapitel 20 020 Titel 123 50.	830 000	830 200	-200	830

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titel 671 23:**

Anteil des Bundes an den Rückflüssen und Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Mitteln des sozio-strukturellen Einkommensausgleichs.

**Zu Titel 681 00:**

(Vorjahr Titel 681 11)

Für Ehrenpreise, Prämien und Auszeichnungen bei Wettbewerben und Ausstellungen Dritter (mit Ausnahme Pferdezucht und Pferdesport - vgl. Titelgruppe 62 -).

**Zu Titel 683 00:**

(Vorjahr Titel 683 15)

Liquiditätshilfeprogramm als Hilfsmaßnahme für landwirtschaftliche Betriebe, die infolge von sonstigen außergewöhnlichen Ereignissen in Liquiditätsschwierigkeiten geraten sind.

**Zu Titel 685 00:**

Vorjahr Titel 685 50.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
686 10 549	Zuschüsse und Beiträge an Vereine, Organisationen usw.....	950 000	1 251 600	-301 600	1 320
686 11 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . .	—	—	—	—
686 12 151	Zuschüsse für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 233 00 geleistet werden.	—	22 500	-22 500	—

## Erläuterungen

**Zu Titel 686 10:**

	2006 EUR	2005 EUR
1. Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Göttingen	–	10.700
2. Stadt und Land e.V., Düsseldorf	120.000	150.000
3. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband NRW, Oberhausen	90.000	67.500
4. Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik, Groß-Umstadt	–	61.000
5. Deutsche Waldjugend Landesverband NRW e.V.	–	8.300
6. Deutscher Forstwirtschaftsrat, Rheinbach	–	2.200
7. Landesbüro der Naturschutzverbände, Oberhausen	420.000	530.000
8. Institut für das Recht der Wasserwirtschaft, Bonn	–	7.700
9. Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW)	–	–
10. Landesinitiative Zukunftsenergien	270.000	350.000
11. Landesinitiative Geodaten Infrastruktur NRW (GDI NRW)	–	20.000
12. Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereine	50.000	44.200
<b>Zusammen</b>	<b>950.000</b>	<b>1.251.600</b>

**Zu 2.:**

Der Verein Stadt und Land hat die Aufgabe, das gegenseitige Verstehen zwischen Stadt- und Landbevölkerung zu fördern. Insbesondere sollen bei der städtischen Bevölkerung das Verständnis für die Probleme der Land- und Ernährungswirtschaft in der Gesellschaft und der Volkswirtschaft geweckt und der ländlichen Bevölkerung die Anliegen der Stadtbevölkerung an die Land- und Ernährungswirtschaft nahegebracht werden (institutionelle Förderung).

**Zu 3.:**

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald soll in der Bevölkerung - insbesondere der Jugend - Verständnis für die Aufgaben und die Bedeutung des Waldes wecken.

**Zu 7.:**

Die Naturschutzverbände haben sich zu einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts zusammengeschlossen, um ein gemeinsames Landesbüro zu betreiben. Das Landesbüro ist zentrale Koordinierungsstelle für Beteiligungsverfahren nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz (institutionelle Förderung).

**Übersicht über den Wirtschaftsplan des Landesbüros der Naturschutzverbände, Oberhausen**

	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR
<b>Ausgaben</b>		
1. Personalausgaben	573.300	573.200
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	68.500	82.700
<b>Zusammen</b>	<b>641.800</b>	<b>655.900</b>
<b>Finanzierung der Ausgaben</b>		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	221.800	125.900
2. Zuwendungen des Landes	420.000	530.000
<b>Zusammen</b>	<b>641.800</b>	<b>655.900</b>

**Stellenübersicht**

	Ansatz 2006	Ansatz 2005
1. Angestellte	9,75	9,75
2. Arbeiter	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>9,75</b>	<b>9,75</b>

**Zu 10.:**

Aufgabe der Landesinitiative Zukunftsenergien ist es, in Nordrhein-Westfalen im Bereich der Zukunftsenergien den Klima- und Umweltschutz sowie die wirtschaftliche Entwicklung in diesen Sektoren voranzubringen und damit zur Sicherung vorhandener und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze beizutragen. Das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unterstützt die Landesinitiative Zukunftsenergien, um die Biomasseerzeugung aus Land- und Forstwirtschaft zu koordinieren und deutlich zu verstärken.

**Zu Titel 686 11:**

(Vorjahr Titel 686 00)

Der Titel bleibt aus Abrechnungsgründen bestehen.

**Zu Titel 686 12:**

Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in der Trägerschaft Dritter, z. B. für Mitarbeiter der Kommunen im Bereich der Lebensmittelüberwachung (Qualitätsmanagement), für Mitglieder in Prüfungsausschüssen, für Fachdozenten (Ausbildung von Referendaren) sowie im Tierschutz.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
686 18 511	Sonstige Zuschüsse für Ausstellungen, Tagungen und Veranstaltungen Dritter in den Bereichen Umweltschutz, Landwirtschaft und Forstwirtschaft . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 34 000 EUR.</b>	20 000	208 800	-188 800	108
697 00 411	Abdeckung von Fehlbeträgen eines Siedlungsunternehmens . . . . .	150 000	150 000	—	149
<b>Ausgaben für Investitionen</b>					
883 10 195	Zuweisungen zu Maßnahmen zur ökologischen Gestaltung im Emscher-Lippe-Raum (ÖPEL) . . . . . 1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 883 11. 2. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu. <b>Verpflichtungsermächtigung: 7 000 000 EUR.</b>	10 620 000	—	+10 620 000	—
883 11 433	Zuweisungen zur Gefährdungsabschätzung und Sanierung von Altablagerungen und Altstandorten . . . . . 1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 883 10. 2. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu. <b>Verpflichtungsermächtigung: 2 936 700 EUR.</b>	6 873 000	—	+6 873 000	—
883 24 321	Landesgartenschau Leverkusen 2005 . . . . .	—	512 000	-512 000	1 534
883 25 321	Landesgartenschau 2008 . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 3 500 000 EUR.</b>	1 500 000	—	+1 500 000	—
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>					
972 00 989	Globale Minderausgabe . . . . .	—	-17 198 000	+17 198 000	—
981 00 990	Haushaltstechnische Verrechnungen . . . . .	—	—	—	35

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu Titel 686 18:****Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:**

	2006 EUR	2005 EUR
1. Sonstige Veranstaltungen	–	1.800
2. Veranstaltungen der Landesgartenschau Leverkusen 2005	–	70.000
3. Lehr- und Infoschau IPM Essen	–	20.000
4. Kongresse und Tagungen für Frauen in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum	–	14.000
5. Landwirtschaftliche Fachtagungen	10.000	8.000
6. Landesleistungswettbewerb für die Ausbildung in der Hauswirtschaft	–	5.000
7. Kongresse, Symposien, Workshops zu umweltspezifischen frauenpolitischen Themen	10.000	10.000
8. Veranstaltungen subnationales Forstprogramm	–	–
9. Kongresse und Tagungen im Bereich regionale Vermarktung	–	50.000
10. Wettbewerb "Blaue Flagge"	–	30.000
	20.000	208.800

**Zu Titel 697 00:**

Laufende Zahlungen zur Sicherung von Renten und Rentenanwartschaften der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines liquidierten Siedlungsunternehmens entsprechend dem Gesellschafteranteil des Landes.

**Zu Titel 883 10:**

(Vorjahr Kapitel 20 030 Titel 883 23)

Die Mittel wurden bis 2005 nach Maßgabe des GFG gewährt. Es handelt sich um eine kommunale Pflichtaufgabe, die vom Einzelplan 20 verlagert wurde.

**Zu Titel 883 11:**

(Vorjahr Kapitel 20 030 Titel 883 15)

Die Mittel wurden bis 2005 nach Maßgabe des GFG gewährt. Es handelt sich um eine kommunale Pflichtaufgabe, die vom Einzelplan 20 verlagert wurde.

**Zu Titel 883 24:**

Der Titel bleibt aus Abrechnungsgründen bestehen.

**Zu Titel 883 25:**

Gesamtzuwendung des Landes . . . . .	5 000 000	EUR
hiervon veranschlagt 2006 . . . . .	1 500 000	EUR
vorbehalten bleiben (2007 ff.) . . . . .	3 500 000	EUR
davon für		
- Haushaltsjahr 2007 . . . . .	2 500 000	EUR
- Haushaltsjahr 2008 . . . . .	1 000 000	EUR

**Zu Titel 972 00:**

(Vorjahr: Titel 972 40).

**Zu Titel 981 00:**

Der Titel bleibt aus Abrechnungsgründen bestehen.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Titelgruppen**
**Titelgruppe 60**
**Verwendung der Fischereiabgabe**

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
4. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 099 11 und 119 47 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit diese nicht bereits bei Kapitel 10 130 Ausgabe-Titelgruppe 65 in Anspruch genommen werden.
5. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 111 41 und bei Kapitel 10 050 Titel 099 00 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit sie nicht in der Titelgruppe 63 bzw. bei Kapitel 10 050 Titelgruppe 71 in Anspruch genommen werden.
6. (§ 17 Abs. 3 LHO).
7. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.

537 60	542	Versuche und Untersuchungen . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 459 000 EUR.</b>	303 000	253 000	+50 000	51
683 60	542	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen . . . . .	—	—	—	—
685 60	542	Zuschuss an die "Stiftung Wanderfische" . . . . .	—	—	—	—
686 60	542	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 650 000 EUR.</b>	810 000	562 400	+247 600	776
698 60	542	Stiftungskapital für die "Stiftung Wanderfische" . . . . .	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 60 . . . . .			1 113 000	815 400	+297 600	827

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 60:**

Siehe Erläuterung zu Titel 099 11.



**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 61						
Verwendung der Reitabgabe						
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.						
2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 099 12 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.						
3. (§ 17 Abs. 3 LHO).						
4. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.						
631 61	549	Sonstige Zuweisungen an Bund . . . . .	3 000	2 600	+400	—
633 61	549	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden, GV . . . . .	23 000	23 000	—	4
681 61	549	Ersatzleistungen (an natürliche Personen) . . . . .	31 000	30 700	+300	15
863 61	549	Darlehen (an Sonstige) . . . . .	—	—	—	—
881 61	549	Zuweisungen (an Bund) . . . . .	3 000	2 600	+400	—
883 61	549	Zuweisungen (an Gemeinden, GV) . . . . .	481 000	480 600	+400	476
892 61	549	Zuschüsse (an private Unternehmen) . . . . .	31 000	30 700	+300	—
893 61	549	Zuschüsse (an Sonstige) . . . . .	248 000	248 000	—	219
981 61	990	Haushaltstechnische Verrechnungen . . . . .	—	—	—	360
Summe Titelgruppe 61 . . . . .			820 000	818 200	+1 800	1 075
Titelgruppe 62						
Pferdezucht und Pferdesport						
Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 62 überschritten werden.						
681 62	324	Ehrenpreise . . . . .	10 000	—	+10 000	—
683 62	324	Zuschüsse (an private Unternehmen) . . . . .	60 000	70 500	-10 500	66
686 62	324	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . .	—	130 000	-130 000	130
883 62	324	Zuweisungen (an Gemeinden, GV) . . . . .	—	—	—	—
887 62	324	Zuweisungen (an Zweckverbände) . . . . .	—	—	—	—
892 62	324	Zuschüsse (an private Unternehmen) . . . . . Die Erläuterung ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).	2 250 000	2 439 500	-189 500	3 199
Summe Titelgruppe 62 . . . . .			2 320 000	2 640 000	-320 000	3 395

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 61:**

Die nach § 51 Abs. 2 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW S. 568/ SGV. NRW 791) erhobene Reitabgabe ist für

1. die Anlage und Unterhaltung von Reitwegen; vgl. Titel 881 61, 883 61, 892 61, 893 61 und 981 61
2. Ersatzleistungen nach § 53 Abs. 3 Landschaftsgesetz; vgl. Titel 631 61, 633 61 und 681 61

zweckgebunden.

Die aus der Reitabgabe an das Land (Kapitel 10 260 und 10 310) zu zahlenden Beträge sind bei Titel 981 61 als "Haushaltstechnische Verrechnungen" veranschlagt.

**Zu Titelgruppe 62:**

Ausgaben für

1. Pferdezucht und Pferdesport,
2. Turniersport (Ehrenpreise, Prämierungen usw.),
3. Weltreiterspiele Aachen 2006.

**Zu Titel 892 62:**

Zuschuss für die Weltreiterspiele 2006 in Höhe von 7,5 Mio. EUR ( 3,0 Mio. EUR in 2004, je 2,25 Mio. EUR in 2005/2006).

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 63					
Verwendung der Mittel aus Auflagen für Wasserrechte zum Ausgleich von Schäden in der Fischerei					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. Die Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.					
4. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 111 41 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.					
5. (§ 17 Abs. 3 LHO).					
6. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.					
683 63	542 Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.</b>	400 000	357 900	+42 100	140
684 63	542 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen . . . . .	—	—	—	—
685 63	542 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . .	—	—	—	—
686 63	542 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 63 . . . . .	400 000	357 900	+42 100	140
Titelgruppe 65					
Kleingartenwesen					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch für alle Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.					
537 65	549 Untersuchungen . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 90 000 EUR.</b>	—	—	—	—
686 65	549 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . .	120 000	150 000	-30 000	160
853 65	549 Darlehen (an Gemeinden, GV) . . . . .	—	—	—	—
863 65	549 Darlehen (an Sonstige) . . . . .	—	—	—	—
883 65	549 Zuweisungen (an Gemeinden, GV) . . . . . Es wird zugelassen, dass der erforderliche Eigenanteil (gemäß VVG Nr.2.4 zu §§ 44 LHO) durch Dritte erbracht werden kann. <b>Verpflichtungsermächtigung: 126 000 EUR.</b>	380 000	450 000	-70 000	436
893 65	549 Zuschüsse (an Sonstige) . . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 65 . . . . .	500 000	600 000	-100 000	596

---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu Titelgruppe 63:**

Siehe Erläuterung zu Titel 111 41.

**Zu Titel 686 65:**

Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Landesverbände Nordrhein und Westfalen für das Kleingartenwesen.

**Zu Titel 883 65:**

Veranschlagt sind:

1. Ausgaben für die Schaffung neuer und die Erneuerung bereits bestehender Dauerkleingartenanlagen . . . . .	320 000	EUR
2. Ausgaben für die Errichtung von Schulgärten durch Zuschüsse . . . . .	60 000	EUR
Zusammen . . . . .	380 000	EUR

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	<b>Titelgruppe 66</b>				
	<b>Fachübergreifende Umweltangelegenheiten - Nachhaltige Entwicklung</b>				
	1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar, innerhalb der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppe 68.				
	2. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe 66 sowie der Titelgruppe 68 mit Ausnahme der Titel 427 66 und 427 68 in Anspruch genommen werden.				
427 66 549	Kosten für wissenschaftliche Sachverständige, Honorarkräfte und Aushilfen. ....	180 000	200 000	-20 000	177
526 66 549	Ausgaben für Sachverständige .....	—	—	—	21
531 66 549	Öffentlichkeitsarbeit. ....	—	—	—	148
537 66 549	Untersuchungen, Gutachten u.ä. .... <b>Verpflichtungsermächtigung: 250 000 EUR.</b>	380 000	690 000	-310 000	1 116
541 66 529	Aufwendungen für Veranstaltungen und Wettbewerbe. .	20 000	100 000	-80 000	146
633 66 549	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	60 000	600 000	-540 000	127
	Es wird zugelassen, dass der Förderrahmen bis zu 100 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen oder der erforderliche Eigenanteil (gemäß VVG Nr. 2.4 zu § 44 LHO) durch Dritte erbracht werden kann. <b>Verpflichtungsermächtigung: 50 000 EUR.</b>				
683 66 549	Zuschüsse an Private .....	—	650 000	-650 000	—
686 66 549	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland .....	1 020 000	360 000	+660 000	1 869
	<b>Verpflichtungsermächtigung: 250 000 EUR.</b>				
883 66 549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	—	1 300 000	-1 300 000	—
892 66 549	Zuschüsse für Investitionen an Private .....	—	—	—	—
893 66 549	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige. ....	—	1 100 000	-1 100 000	70
	<b>Summe Titelgruppe 66 .....</b>	<b>1 660 000</b>	<b>5 000 000</b>	<b>-3 340 000</b>	<b>3 674</b>

---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu Titelgruppe 66:**

Veranschlagt sind:

1. Agenda Transfer .....	280 000 EUR
2. Sonstige Projekte .....	<u>1 380 000 EUR</u>
Zusammen .....	1 660 000 EUR

**Zu Titel 427 66:**

Für fachliche Koordinierung und Organisationsaufgaben im Agenda-Programm.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	<b>Titelgruppe 68</b>				
	<b>Nachhaltiges Wirtschaften</b>				
	1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar, innerhalb der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppe 66.				
	2. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe 66 sowie der Titelgruppe 68 mit Ausnahme der Titel 427 66 und 427 68 in Anspruch genommen werden.				
	3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.				
	4. Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann gezahlt werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).				
427 68 634	Kosten für wissenschaftliche Sachverständige, Honorarkräfte und Aushilfen. ....	—	100 000	-100 000	—
526 68 634	Erstellung von Gutachten und wissenschaftlichen Untersuchungen. ....	200 000	—	+200 000	—
531 68 634	Öffentlichkeitsarbeit. ....	—	—	—	21
537 68 634	Effizienz-Agentur (Efa) ..... <b>Verpflichtungsermächtigung: 2 100 000 EUR.</b>	3 200 000	3 500 000	-300 000	3 810
541 68 634	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl. ....	240 000	50 000	+190 000	—
633 68 634	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände ..... Es wird zugelassen, dass der Förderrahmen bis zu 100 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen oder der erforderliche Eigenanteil (gemäß VVG Nr. 2.4 zu § 44 LHO) durch Dritte erbracht werden kann. <b>Verpflichtungsermächtigung: 150 000 EUR.</b>	348 000	225 000	+123 000	314
661 68 634	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Unternehmen . . . .	—	—	—	—
682 68 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Unternehmen . . . . .	—	—	—	—
683 68 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. .... <b>Verpflichtungsermächtigung: 60 000 EUR.</b>	167 000	300 000	-133 000	175
684 68 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen . . . . .	—	—	—	—
686 68 634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.</b>	149 000	300 000	-151 000	105
812 68 634	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . .	—	—	—	—
883 68 634	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	—	—	—	—
892 68 634	Zuschüsse für Investitionen an Private . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 205 000 EUR.</b>	400 000	900 000	-500 000	—
893 68 634	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige. ....	—	—	—	—
	<b>Summe Titelgruppe 68 . . . . .</b>	<b>4 704 000</b>	<b>5 375 000</b>	<b>-671 000</b>	<b>4 426</b>

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 68:**

Die Mittel der Titelgruppe sind u.a. vorgesehen für:

1. die Effizienz-Agentur (EfA),
2. die Förderung von "Umweltmanagementsystemen und betrieblichen Umweltschutz" (insb. Ökoaudit, ISO 14001 sowie Maßnahmen von kleinen und mittleren Unternehmen, Handwerksbetrieben, Dachorganisationen, Verbänden, Kammern o.ä., die den Einstieg in Umweltmanagementsysteme erleichtern, z.B.: Ökoprofit),
3. Zuschüsse im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EU zugunsten von Projekten des produktionsintegrierten Umweltschutzes in Ziel 2-Gebieten.



**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 71					
Tiergesundheit, veterinärbehördliche Zwecke					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.					
526 71	511 Kosten für Sachverständige .....	—	—	—	28
531 71	511 Öffentlichkeitsarbeit .....	—	—	—	4
537 71	511 Untersuchungen und Gutachten .....	100 000	100 000	—	102
	<b>Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.</b>				
539 71	511 Fortbildung von im Veterinärbereich tätigen Personen ..	—	—	—	—
541 71	511 Ausgaben für Veranstaltungen und dgl. ....	—	—	—	18
547 71	511 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .....	—	—	—	—
614 71	511 Erstattung von Beitragsausfällen an die Tierseuchenkasse .....	—	—	—	—
631 71	511 Sonstige Zuweisungen an Bund .....	—	3 100	-3 100	—
632 71	511 Sonstige Zuweisungen an Länder .....	40 000	50 000	-10 000	3
633 71	511 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	—	—	—	—
	Die Ausgaben sind übertragbar.				
634 71	549 Erstattung von Entschädigungen bei Tierverlusten durch Seuchen an das "Sondervermögen Tierseuchenkasse" .....	1 000 000	1 000 000	—	164
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 % der bei Titel 271 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.				
671 71	511 Erstattungen an Inland .....	—	—	—	—
683 71	549 Veterinärbehördliche Zwecke, Tierseuchenbekämpfung, Tiergesundheit und Tierschutz .....	2 350 000	2 760 000	-410 000	2 741
	1. Die auf das "Sondervermögen Tierseuchenkasse" anteilmäßig entfallenden Kosten sind von der Ausgabe abzusetzen.				
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 % der bei Titel 271 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.				
	<b>Verpflichtungsermächtigung: 1 800 000 EUR.</b>				
686 71	541 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland .....	—	—	—	25
883 71	549 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	—	—	—	—
892 71	511 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen .....	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 71 .....	3 490 000	3 913 100	-423 100	3 084

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu Titel 537 71:**

Kleinere Untersuchungen, Gutachten und Forschungsprojekte für die Bereiche Tierschutz, Tiergesundheit und Tierseuchenbekämpfung.

**Zu Titel 632 71:**

Erstattung von Ausgaben an die zentrale Koordinierungsstelle der AM-Überwachung bei der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten in Bonn (ZLG). Kosten für die anteilige Finanzierung der Geschäftsstelle der "Task Force Tierseuchenbekämpfung".

**Zu Titel 633 71:****Zu Titel 634 71:**

Erstattung von Entschädigungen an das "Sondervermögen Tierseuchenkasse" - Beilage zu Kapitel 10 110 - für die aus Anlass von Seuchen, besonders der Schweinepest, Maul- und Klauenseuche, Leukose, Tollwut, Aujeszkyschen Krankheit usw. getöteten Tiere (§ 66 des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1995 (BGBl. I S. 2038) und Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz (AGTierSG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. November 1984 (GV. NRW S. 754/SGV. NRW 7831).

Die Ausgaben sind von der jeweiligen Seuchenlage abhängig.

**Zu Titel 683 71:**

Veranschlagt sind:

1. Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche . . . . .	150 000 EUR
2. Bekämpfung der Aujeszkyschen Krankheit . . . . .	50 000 EUR
3. Bekämpfung der Schweinepest . . . . .	270 000 EUR
4. Tierschutzzwecke . . . . .	— EUR
5. Veterinärbehördliche Zwecke, Tiergesundheit . . . . .	1 000 000 EUR
6. Brucellose, Leukose . . . . .	50 000 EUR
7. Bekämpfung der Para-Tuberkulose . . . . .	25 000 EUR
8. Bekämpfung der BHV 1/BVD . . . . .	110 000 EUR
9. Bekämpfung der BSE . . . . .	— EUR
10. Bekämpfung der klassischen Geflügelpest . . . . .	100 000 EUR
11. TSE . . . . .	50 000 EUR
12. Einrichtung eines mobilen Tierseuchenbekämpfungszentrums (MBZ) . . . . .	380 000 EUR
13. Vorsorgemaßnahmen hinsichtlich der Vogelgrippe . . . . .	150 000 EUR
14. Notfallübungen . . . . .	15 000 EUR
Zusammen . . . . .	<hr/> 2 350 000 EUR

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 72						
Stiftung für Umwelt und Entwicklung						
1. Die Ausgaben werden aus den zweckgebundenen Einnahmen bei Kapitel 20 020 Titel 123 50 gedeckt (§ 17 Abs. 3 LHO).						
2. Siehe Vermerk bei Kapitel 20 020 Titel 123 50.						
3. Ausgaben bei Titel 698 72 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 685 72 geleistet werden.						
685 72	185	Zuschuss an die "Nordrhein-westfälische Stiftung für Umwelt und Entwicklung" .....	4 015 200	5 429 200	-1 414 000	7 299
698 72	185	Stiftungskapital für die Stiftung "Umwelt und nachhaltige Entwicklung" .....	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 72 .....	4 015 200	5 429 200	-1 414 000	7 299
		Gesamtausgaben Kapitel 10 020 .....	46 177 800	31 959 900	+14 217 900	53 236
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 020 .....	22 277 700	13 504 000	+8 773 700	

---

### Erläuterungen

---

**Zu Titel 698 72:**

Titel bleibt zur eventuellen Verstärkung des Stiftungskapitals bestehen.